

Medienschau

Quelle: Schwäbische Zeitung Isny (Allgäu & Oberschwaben)

Datum: 21.11.2012

Thema: Waldburg-Zeil, Waldburg-Zeil Kliniken

Unternehmer und Denkmalschützer

Erich Erbgraf von Waldburg-Zeil feiert heute seinen 50. Geburtstag

RIMPACH (li) - Seinen 50. Geburtstag, feiert heute, Mittwoch, S.E. Erich Erbgraf von Waldburg-Zeil. Der Unternehmer ist bekannt für seinen Einsatz um den Denkmalschutz und die Hochwildhege im Allgäu.

Aufgewachsen ist der einzige Sohn von S.D. Georg Fürst von Waldburg-Zeil und seiner Frau, I.K.H. Marie Gabrielle Fürstin von Waldburg-Zeil, Prinzessin von Bayern, mit seinen fünf Schwestern auf Schloss Zeil bei Leutkirch. Der Erbgraf lebt heute mit seiner Frau, I.K.H. Mathilde Erbgräfin von Waldburg-Zeil, Herzogin von Württemberg, und seinen fünf erwachsenen Töchtern auf Schloss Rimpach an der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern.

Als Unternehmer lenkt er die breit gefächerten Aktivitäten des fürstlichen Hauses. Traditionell war der land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz Schwerpunkt in den wirtschaftlichen Aktivitäten des



Erich Erbgraf von Waldburg-Zeil,

Hauses, später kamen dann Unternehmensbeteiligungen, unter anderem im Verlagsgeschäft (Schwäbische Zeitung, Allgäuer Zeitung, Rundfunk- und TV-Beteiligungen), hinzu. Daneben reifte in den 50er-Jahren die Idee, eine Kuranstalt in Neutrauchburg bei Isny zu gründen. Daraus entstanden die **Waldburg-Zeil Kliniken** mit ihren 17 Einrichtungen und rund 3400 Betten. In den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens sind sie inzwischen zu einer wichtigen Säule im unternehmerischen Engagement des Fürstenhauses herangewachsen.

Aufsichtsrat der Malteser Deutschland

Erich Erbgraf von Waldburg-Zeil füllt auch eine Reihe von Mandaten aus. So ist er im Aufsichtsrat der Malteser Deutschland (Deutsche Assoziation des Malteserordens), er ist stellvertretender Vorsitzender des

Verbandes der Baden-Württembergischen Grundbesitzer und übt Beiratsmandate bei Banken und anderen Unternehmen aus.

Seine Leidenschaft gilt dem Hochwild im Allgäu

Als stellvertretender Vorsitzender der Landes-Denkmalstiftung, Vorstandsmitglied der Freunde der Benediktinerabtei Ottobeuren und Kuratoriumsmitglied der Stiftung Kulturdenkmal Schloss Bad Wurzach setzt er sich seit Jahren für den Erhalt wichtiger Baudenkmäler ein.

Seine Leidenschaft gilt dem Hochwild im Allgäu. Als Vorsitzender der Hochwildhegegemeinschaft Sonthofen (74 Reviere auf 85 344 Hektar) ist Erbgraf von Waldburg-Zeil seit Jahren engagiert. Vor allem Rotwild bedarf seiner Meinung nach einer großflächigen Bewirtschaftung wegen der sehr weiten Lebensräume dieser Wildart.